B.XVI.
FREUNDESKREIS
PAPST-BENEDIKT-XVI.
KAPELLE e.V.

Pressegespräch

„Weltweit erste Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle in Thurmansbang (Lkr. FRG)

am Montag, 19. Oktober 2015, um 10.30 Uhr,

Sitzungssaal, Schulstraße 5, 94169 Thurmansbang

PRESSE-INFO +++ Freundeskreis der weltweit ersten Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle

<u>Pressegespräch am 19.10.15/10.30 Uhr in Thurmansbang</u>

Bauplan für Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle genehmigt

Initiatorin Erika Graswald-Böhme stellte das Projekt im Luftkurort Thurmansbang (Lkr. Freyung-Grafenau) vor/Vereinsmitglied und Bulldog-Wallfahrer Andreas Bauer bringt Grundstück ein/Finanzierung der Baukosten über Spenden und Sponsoring/Wunsch-Einweihungstermin: 16. April 2017 (90. Geburtstag von Papst Benedikt)

THURMANSBANG – Der ideale Platz ist gefunden: Die weltweit erste Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle soll auf 452,50 Meter Seehöhe im niederbayerischen Luftkurort Thurmansbang im Dreiburgenland (Lkr. Freyung-Grafenau) entstehen. Der Plan für das rund 20 Quadratmeter große Gotteshaus mit Blick auf das Donautal sei bereits am 7. Oktober von Landrat Sebastian Gruber persönlich unterzeichnet worden, teilte Erika Graswald-Böhme, Kapellen-Initiatorin und Vorsitzende des Freundeskreis der Papst-Kapelle e. V. (Pfarrkirchen) am Montag auf einer Pressekonferenz in Thurmansbang mit.

Erika Graswald-Böhme hat sich das Ziel gesetzt, dem ehemaligen Oberhaupt der katholischen Kirche ein Denkmal zu setzen. „Nach der Vereinsgründung und der Standortsuche steht mit der Finanzierung noch eine weitere Mammutaufgabe bevor“, sagte sie. Die Kosten für den Bau schätzt sie auf rund 150.000 Euro, die über Spenden und Sponsoring-Aktionen hereinkommen sollen. Das Bauwerk selbst soll aus einem Ziegelmauerwerk bestehen mit einer Holz-Dachkonstruktion. Vor dem Eingang ist ein Brunnen geplant. Vom rund 60 qm großen Untergeschoss für einen Ausstellungsraum und Abstellräume sollen Treppen links und rechts empor zum Eingang führen. Barrierefrei ist der Eingang von den Parkplätzen erreichbar. „Das kleine Gotteshaus fügt sich ideal in den Hang ein und ist einmal von weitem zu sehen.“

„…in der schönen Landschaft Niederbayern…“

In einem Schreiben hatte Erika Graswald-Böhme den emeritierten Papst gebeten, das Gotteshaus nach seinem Namen benennen zu dürfen. Gut 14 Tage später antwortete der „Papa emeritus“ auf schwerem Büttenpapier: „Ich freue mich, dass Sie in der schönen Landschaft Niederbayerns eine Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle errichten wollen … Für alle Mühen gilt Ihnen mein besonderer Segen“, unterschrieb der emeritierte 88-jährige Papst höchstpersönlich einen Brief an die Kapellen-Initiatorin Erika Graswald-Böhme. Er freue sich, dass eine Kapelle errichtet werden solle, „die natürlich nicht auf mich, sondern auf den Herrn verweisen wird. Selbstverständlich setze ich das Einverständnis des Ortsbischofs voraus.“ Ganz schlicht schließt der emeritierte Papst mit der Schlussformel „im Herrn Ihr“ und seiner eigenhändigen Unterschrift „Benedikt XVI.“

Wie von Vater Benedikt gewünscht, hat der Ortsbischof dem Projekt zugestimmt. Das inzwischen konkret gewordene Bauanliegen erfülle die kirchenrechtlichen Voraussetzungen, so der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster SDB, in einem Schreiben vom 6. Oktober 2015 an die Kapellen-Initiatorin. Gemäß den Bestimmungen des kirchlichen Gesetzbuches can. 1223f CIC 1983 erteile er die „oberhirtliche Genehmigung“ und wünsche „Gottes reichen Segen, viel Mut und Tatkraft zur Verwirklichung ihres ehrenhaften Bauvorhabens“. Die Kapelle liegt im Bereich der Pfarrei St. Ägidius in Eging am See und soll von Pfarrer Jürgen Reihofer mitbetreut werden.

Grundstück von Vereinsmitglied gestiftet

Freundeskreis-Vereinsmitglied Andreas Bauer hat maßgeblich zum neuen Standort beigetragen. Er hat das Grundstück am Ranfelser Feld in Thurmansbang-Schlinding im Erbbaurecht zur Verfügung gestellt. Mit der Kapelle soll ganz im Sinne von Papst Benedikt an die Schöpfung, den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Natur“ und „auf den

Herrn“ verwiesen werden. Mit einer „Schöpfungswallfahrt“ hatte Andreas Bauer bereits 2012 als Bulldog-Wallfahrer nach Rom zum damaligen Papst Benedikt für Furore gesorgt hat. Seine Mitwallfahrer unterstützen den geplanten Bau der Kapelle. „Der Segen von oben war uns hold, wir sind ohne Unfall und Einschränkung gesund in Rom angekommen. In Gottes Namen und mit Gottes Hilfe werden wir auch die Kapelle bauen“, hofft er. Sein Wunschtermin für die Einweihung wäre der 16. April 2017, dem 90. Geburtstag von Vater Benedikt.

Neuer touristischer Anziehungspunkt

Thurmansbangs Bürgermeister Martin Behringer begrüßt die Privatinitiative, die dem anerkannten Luftkurort mit 2.400-Einwohnern einen neuen touristischen Anziehungspunkt bringt. Es sei erfreulich, wenn der Bekanntheitsgrad des Tourismusortes steige und einige Touristen wegen der geplanten Papst-Benedikt Kapelle blieben. Bisher hat Thurmansbang jährlich rund 60.000 Übernachtungen zu verzeichnen. Martin Behringer bedankte sich für das Engagement von Andreas Bauer, der das im Ortsteil Schlinding liegende Grundstück für die Kapelle einbrachte. Für den Bauplan habe der Gemeinderat am 3. September 2015 sein Einvernehmen erteilt. Inzwischen liege der genehmigte Eingabeplan des Landratsamtes Freyung vor. „Es ist eine tolle Sache, wenn das Projekt verwirklicht wird“, hofft Thurmansbangs Bürgermeister.

Zur Vorgeschichte

Die Verehrung für den bayerischen Papst liegt in der Familie von Erika Graswald-Böhme, die in Bayerisch Eisenstein (Lkr. Regen) geboren ist. Ihre Mutter, die aus Tittling (Lkr. Passau) stammende Oberlehrerin Hermine Schwankl (geb. Kulzer), hatte Joseph Ratzinger – damals noch Universitätsprofessor – persönlich mehrmals in Altötting getroffen. Gastgeber war der Bischöflich Geistliche Rat Robert Kulzer, ein Bruder der Mutter und damit Onkel von Erika Graswald-Böhme. Die Geschwister waren

sich Mitte der 80er Jahre schon sicher: „Er wird später mal Papst.“ - „Meine Mutter hat seine Intelligenz und Weisheit sehr geschätzt“, so die Tochter, die heute in Pfarrkirchen und Garmisch-Partenkirchen lebt. Nach seinem Leben und Wirken im Vatikan mit der Papstwahl 2005 und seiner Emeritierung im Jahr 2013 sei es Zeit, dem bayerischen Papst mit der Kapelle ein Denkmal zu setzen, so Graswald-Böhme. Sie hat nach über 20 Jahren als Hotelpächterin („Hotel zur Laube“ in Passau) die nötige Zeit für das ungewöhnliche Engagement.

Freundeskreis der Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle e. V.

Der Verein wurde am 15. Januar 2015 in Pfarrkirchen (Lkr. Rottal-Inn) gegründet und ist ins Vereinsregister am Amtsgericht Landshut eingetragen. Die Mitglieder kommen aus Deutschland und Österreich. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Zweck des Vereins ist das Einwerben von Spenden für den Bau der weltweit ersten Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle und dessen späteren Erhalt des Bauwerks sowie das Andenken an den deutschen Papst Joseph Ratzinger. Der emeritierte Papst Joseph Ratzinger wurde am 16. April 1927, etwa 25 Kilometer von Pfarrkirchen entfernt, in Marktl am Inn geboren. Er war vom 19. April 2005 bis zu seinem Amtsverzicht am 28. Februar 2013 Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche. Er war der erste deutsche Papst seit Hadrian VI. im 16. Jahrhundert.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Planung, Organisation und Durchführung von Projekten, Events und Kampagnen zum Einwerben von Spenden sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele des Vereines. Die Papst-Benedikt-Kapelle soll über Sponsoring und Spenden finanziert.

B.XVI.
FREUNDESKREIS
PAPST-BENEDIKT-XVI.
KAPELLE e.V.

Der Verein soll im Zuge des Baus seinen Sitz von Pfarrkirchen nach Thurmansbang verlagern. Wer Mitglied werden will, kann sich einen Antrag unter www.koenig-online.de/papst_benedikt_kapelle.html downloaden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Schüler/Studenten 12,00 Euro, für Erwachsene 24,00 Euro und für Fördermitglieder 500,00 Euro.

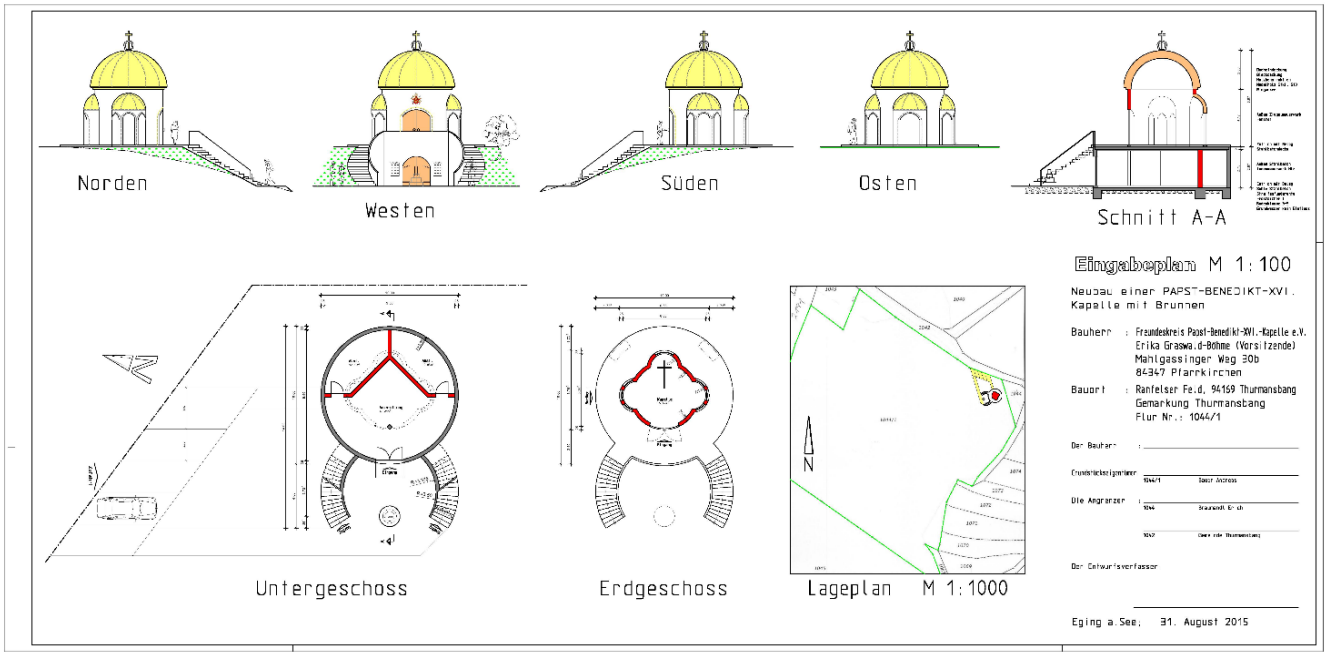
Wer spenden möchte, kann dies auf den Konten Sparkasse Rottal-Inn IBAN DE 14 74351430 00 10 264471 BIC BYLADEM1EGF und VR-Bank Rottal-Inn IBAN DE88 740 61813 00 000 77690 BIC: GENODEF1PFK machen.

Kontakt:

Erika Graswald-Böhme
Mahlgassinger Weg 30b
D-84347 Pfarrkirchen
Tel. 0170 23 90333
E-Mail: egb@koenig-online.de

Pressebüro König
Dipl.-Kfm. Josef König
Franz-Xaver-Neun-Straße 6
D-84347 Pfarrkirchen
Telefon: +49 (0) 85 61.91 07 71
Telefax: +49 (0) 85 61.91 07 73
E-Mail: josef.koenig@koenig-online.de
Internet: www.koenig-online.de/papst_benedikt_kapelle.html

B.XVI.
FREUNDESKREIS
PAPST-BENEDIKT-XVI.
KAPELLE e.V.



Bildtext:

Der ideale Platz für die weltweit erste Papst-Benedikt-XVI.-Kapelle ist gefunden (v.l.): Thurmansbangs Bürgermeister Martin Behringer, Initiatorin und Freundeskreis-Vorsitzende Erika Graswald-Böhme, Grundstück-Stifter Andreas Bauer und Freundeskreis-Schatzmeister Josef Niess (Foto: Josef König)